

Am 20. Dezember 2025 wurde in der nördlichen Region Saudi-Arabiens, insbesondere in der Provinz Tabuk sowie in den Gebirgszügen von Jabal Al-Lawz und Trojena, ein seltenes Naturereignis registriert - Schneefall.



Durch den Temperaturabfall auf -4°C konnte sich der Schnee in Höhenlagen von rund 2600 Metern halten. Eine kalte Luftmasse, begleitet von starkem Wind und Regen, verwandelte die Wüstenberge in eine winterliche Landschaft, die sowohl Einheimische als auch Besucher beeindruckte.

Dieses Ereignis widerspricht der weit verbreiteten Vorstellung, dass Wüstenklima stets Hitze bedeutet. In höheren Lagen können sich die Wetterbedingungen deutlich verändern.

Der Schneefall war nicht nur aus klimatologischer Sicht bedeutsam, sondern gewann auch touristische und kulturelle Relevanz. Die schneebedeckten Berge der Region Tabuk zogen mit ihrer seltenen winterlichen Szenerie internationale Aufmerksamkeit auf sich.

Dieses Naturphänomen unterstreicht die landschaftliche Vielfalt Saudi-Arabiens und eröffnet neue Perspektiven für die Erforschung klimatischer Veränderungen.